

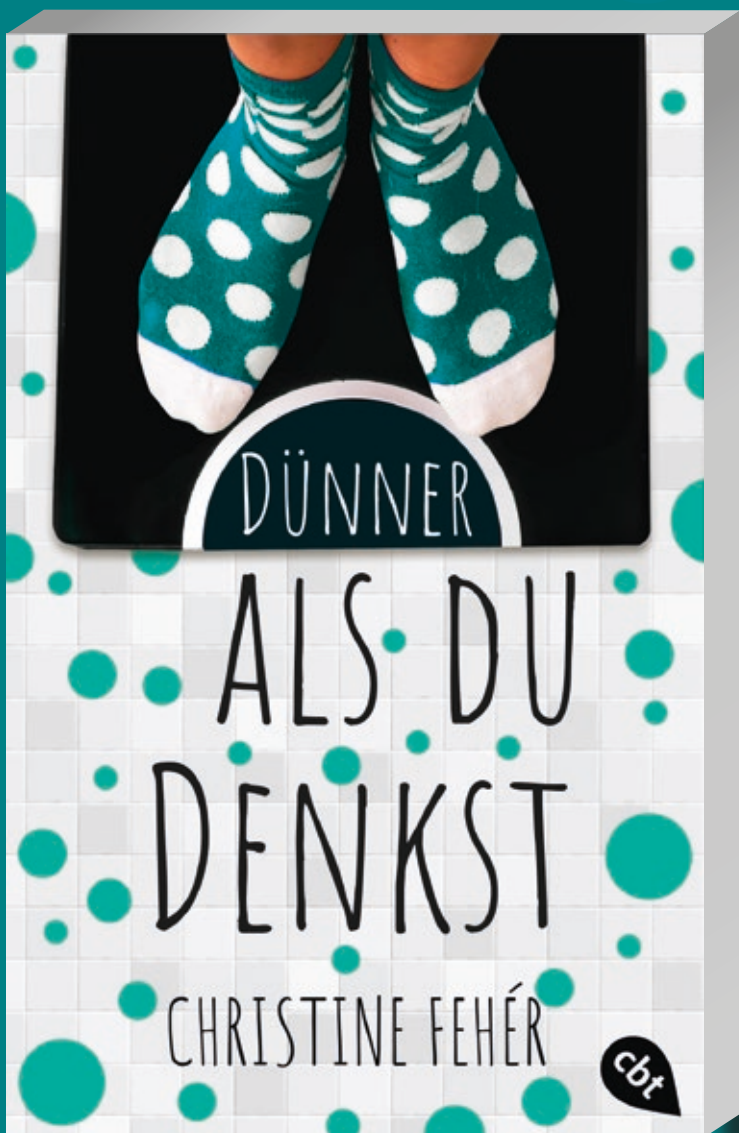
CHRISTINE FEHÉR

# DÜNNER ALS DU DENKST

Lösungen

WENN DER SPIEGEL ZUM FEIND WIRD ...

[www.schullektuere.de](http://www.schullektuere.de)



Taschenbuch, 176 Seiten  
ISBN: 978-3-570-31482-1

Unterrichtsmaterial von  
Christine Hagemann

**FÜR DIE KLASSENSTUFEN  
5-7**

## THEMATIK

Essstörungen, Magersucht, Gesundheit, Identitätsbildung, Erwachsenwerden, Selbstwert, Achtsamkeit, Konfliktbewältigung, Autonomie

## DIDAKTIK

Erweitern des Textverständnisses, Entwickeln von Reflexionsfähigkeit und Ichstärke, Perspektivwechsel, problem- und handlungsorientierter Umgang mit dem Text

cbl

## AB 2 Jasper zieht ein.

### 1. Wo und wann spielt die Handlung?

**Ort der Handlung:** „Haus Schmetterling“, eine Klinik für Essstörungen

**Zeit der Handlung:** in der heutigen Zeit; Jetztzeit

### 2. Wie wird die Geschichte erzählt?

**Erzählperspektive:** Ich-Erzählperspektive aus Sicht der Hauptfigur Jasper

**Zeitform:** Gegenwart/Präsens

### 3. Was erfährst du über die Hauptfigur? Vervollständige den Lückentext. Du darfst natürlich im Buch nachlesen.

Der Junge heißt Jasper und ist dreizehn Jahre alt. Die nächste Zeit wird er im „Haus Schmetterling“ wohnen, um seine Magersucht zu überwinden. Zu seiner Familie gehören seine Eltern und sein Bruder Justus. Er hat einen Kater, der heißt Bruno.

### 4. Was ist das „Haus Schmetterling“? Kreuze die richtige Antwort an.

- ein Schullandheim mit Angeboten zu Naturerlebnissen  
 eine Spezialklinik für essgestörte Kinder und Jugendliche  
 ein Krankenhaus zur Behandlung von Sportverletzungen

Mögliche Anschlussaufgaben:

- ➔ Wie beschreibt Jasper sein Hungergefühl? („Eigentlich bin ich schon seit Monaten hungrig, immerzu, jeden Tag, jede Nacht. Er tut weh, dieser Hunger, tut weh und macht traurig und einsam.“ (S. 16.))
- ➔ Welche Bedeutung hat die Hulk-Figur für Jasper?
- ➔ Wie unterscheidet sich die Essstörung, die Rosanna hat?
- ➔ Was weißt du bereits über das Thema Essstörungen?

## AB 3 „So dick bist du niemals, Pustebblume“

### 1. Beschreibe die Übung, die Jasper und Rosanna im Therapieraum machen.

Die Teilnehmer finden sich zu zweit zusammen. Zuerst soll jeder seinen ganzen Körper in Lebensgröße aufmalen. Anschließend legen sie sich auf den gezeichneten Umriss und der Partner zeichnet eng um die Person herum. Danach wird gewechselt. (Vgl. S. 26 f.)

### 2. Was sollen die Kinder durch diese Übung erkennen?

Sie finden sich selbst dick, aber in Wirklichkeit haben sie gefährliches Untergewicht. „In deinen selbst gezeichneten Umriss passt du zweimal rein, wie Rosannas Werk beweist. Du bist viel schmaler, als du dich selber siehst.“ (S. 27.) – Ihre gestörte Selbstwahrnehmung hat seelische Gründe: „Was aber besonders schlimm ist: Ihr glaubt, nur wenn ihr so dünn seid, dass ihr fast verschwindet, seid ihr auch liebenswert. Dabei besteht ihr aus so viel mehr als nur einer Zahl auf der Waage. Könnt ganz andere Dinge als Hungern und Abnehmen.“ (S. 28.)

**3. Wobei hilft die Klinik? Schreibe in die Sprechblase, was Frau Suriyani dazu sagt.**

„Wir finden zusammen heraus, warum ihr krank geworden seid. Wir arbeiten an euren Stärken und helfen euch, wieder gesund zu werden.“ (S. 28.)

**4. Warum ist Leistungssport in der Klinik tabu?**

Weil Magersüchtige meist nur Sport treiben, um noch mehr abzunehmen. Magersüchtige wollen immer ihre Leistung steigern. „Befreit euch von diesem Druck. Hier geht es allein darum, Spaß daran zu entwickeln, wenn ihr euch bewegt. [...] Ihr sollt euren Körper in Bewegung spüren und herausfinden, was euch Freude macht.“ (S. 30.)

Mögliche Anschlussaufgaben:

- ➔ Rosanna erzählt Jasper von ihrer Essstörung. Welche Rolle spielte Volkan dabei?
- ➔ Kannst du verstehen, dass Rosanna nicht gut auf Jungen zu sprechen ist?
- ➔ „Du bist anders“, sagt Rosanna zu Jasper. Was meint sie damit?

**AB 4 „Was macht euch wirklich aus?“**

**1. Tilia kommt neu in die Gruppe. Welche Auswirkung hat Tilias Einstellung zum Essen auf die anderen? Schreibe deine Meinung und nenne eine Textstelle als Beleg.**

Zum Beispiel: Tilias negative Haltung beeinflusst die anderen; überträgt sich auf Jasper und Rosanna; provoziert die anderen; löst bei Rosanna einen Rückfall aus. Textstellen: „Während ich Tilia zusehe, spüre ich die alte Angst in mir hochkriechen, dick zu werden. Auch Rosanna hat sich keinen Brötchenwürfel mehr genommen.“ (S. 44.) „Diese Mahlzeit bleibt ein Krampf für uns alle.“ (S. 45.) „Linda schüttelt den Kopf. „Lass sie. Rosanna hat einen kleinen Rückfall.““ (S. 59.)

**2. Lies die folgende Textstelle und notiere anschließend, was die einzelnen Personen gerne machen.**

**Felipe:** „Theater spielen [...]. Ich wollte schon in der AG meiner Schule mitmachen. Aber bisher habe ich mich nicht getraut, den Lehrer zu fragen, der sie leitet.“ (S. 46.)

**Jasper:** „Früher habe ich gerne am PC programmiert [...]. Vor allem Musik. Ich probiere neue Sounds aus und komponiere ein bisschen.“ (S. 46.)

**Rosanna** „[...] erzählt vom Tanzen. Ganz kurz flackert Begeisterung in ihren Augen auf, als sie von ihrer Mädchengruppe und den Proben fürs Sommerfest erzählt.“ (S. 46.)

Mögliche Anschlussfragen:

- ➔ Warum ist es so wichtig, dass die Betroffenen sich auf ihre Stärken besinnen?
- ➔ Was erleichtert Jasper im Therapiegespräch mit seiner Familie? („Es tut gut, hier reden zu dürfen. Darüber, dass ich oft das Gefühl habe, meine Eltern fänden nur Justus toll.“ (S. 48.))
- ➔ Linda erklärt: „Euer Körper braucht Nahrung, so wie euer Smartphone Strom braucht und ein Auto Benzin.“ (S. 56.) Lies im Buch, was Linda über die Funktion der Nährstoffe sagt. Was weißt du über gesunde Ernährung?

## AB 5 „Es ist deine Entscheidung.“

2. Kreuze an: Was bedeutet in diesem Zusammenhang das Verb *triggern*?

- über einen Fernschreiber Neuigkeiten verbreiten
- im Internet Mitteilungen in Echtzeit versenden
- durch einen Sinnesreiz starke Empfindungen auslösen

3. Überlege zusammen mit einem Partner oder einer Partnerin: Was kennzeichnet die Krankheit Magersucht? Erstellt dazu eine Mindmap mithilfe des Buches.

Textstellen:

„Wenn du so weitermachst, bleibst du schlimmstenfalls kleiner als andere Jungs in deinem Alter. Du kannst schneller krank werden, sogar an Herz und Lunge. Und statt deine Leistungen zu steigern, wie Magersüchtige das immer wollen, bleibst du weit hinter deinen Möglichkeiten zurück, und nicht nur im Sport.“ (S. 29 f.)

„Und deshalb hat Jasper sich unsichtbar gemacht“, erklärt Frau Suriyani. „Gramm für Gramm hat er sich heruntergehungert. Auf diese Art wollte er verschwinden, weil er sich nicht genug beachtet gefühlt hat.“ (S. 49.)

„Aber als ich am Morgen darauf in den Spiegel schaue, sehe ich wieder einen Elefanten statt eines dreizehnjährigen, viel zu mageren Jungen.“ (S. 61.)

„Manchmal fühle ich mich immer noch zu dick“, murmele ich.“ (S. 65.)

„Über das mit dem Wachstum haben wir schon gesprochen. Hinter deiner Leistungsfähigkeit bleibst du weit zurück. Und nicht nur im Sport. [...] Mach dir klar, dass das Selbstbewusstsein, das du dir durchs Hungern einredest, kein echtes ist.“ (S. 65.)

## AB 6 „Sind wir Avatare?“

1. Warum will Jasper unbedingt Alwin kennenlernen?

Alwin hat eine tolle Stimme, er kann sehr gut singen. Jasper möchte Musik machen, mit Alwin als Sänger. (Vgl. S. 73.)

2. Welche Ziele haben Alwin und Jasper in Bezug auf ihr Gewicht? Schreibe in die Sprechblasen, was sie dazu sagen.

**Alwin:** „Zwanzig Kilo müssen runter, vier habe ich schon geschafft.“ (S. 71.)

**Jasper:** „Wenn ich es schaffen würde, vier Kilo zuzunehmen, hätte ich richtig was erreicht.“ (S. 72.)

3. Jasper darf am Wochenende nach Hause. Welche Schwierigkeiten hat er dort?

Er weiß nicht, wie er mit seinem Bruder über die Klinik reden soll: „Wie soll einer wie Justus das alles verstehen?“ (S. 80.) – Beim Abendessen spürt er, wie sich sein Magen verkrampft: „Alles, was vorher war, kommt wieder in mir hoch; die Kämpfe am Tisch, der Hunger, meine Traurigkeit.“ (S. 80.) – Er fühlt sich angestarrt: „Ein ganzer Berg an Erwartungen scheint über mir zusammenzukrachen.“ (S. 81.) – Der ständige Wettkampf mit seinem Bruder nervt ihn: „Ich würde so gern aufhören mit diesem Konkurrenzding zwischen uns. Es vergiftet alles.“ (S. 85.)

## AB 7 Schatten im Wald

Vervollständige den Lückentext. Dabei helfen dir die Auswahlwörter unten im Kasten. Achtung, es sind auch falsche dabei! Du darfst natürlich im Buch nachschauen. Wenn du die richtigen Wörter gefunden hast, ergeben die Buchstaben in den Klammern einen Lösungsbegriff.

Jasper ist froh, wieder zurück in die Klinik zu kommen. Er und seine Freunde wollen eine Party im Wald machen. Sie treffen sich an ihrer geheimen Stelle mit dem Loch im Zaun. Felipe trägt einen großen Rucksack mit Proviant. Zu dritt biegen sie den Zaun auseinander, damit auch Alwin hindurchschlüpfen kann. Im Wald sammelt Alwin Pilze, dann bauen sie gemeinsam eine Hütte aus Ästen, Zweigen und Laub. Doch das Essen macht keinen Spaß, erst beim Spielen kommt ihre gute Laune zurück. Auf dem Rückweg sehen sie einen langen Schatten durchs Gebüsch huschen.

Die Lösung (drei Wörter) besagt, wie Rosanna die Stelle im Wald nennt:

„Der Eingang in UNSERE GEHEIME WELT.“ (Vgl. S. 88.)

## AB 8 „Ich bin doch ihr Freund.“

1. Jasper geht auch in der Klinik zur Schule. Unterstreiche die Namen der Kinder, die mit ihm in der siebten Klasse sind: Rosanna – Felipe – Eva – Tilia – Alwin – Linda

2. Was ist für Jasper das Beste an seinem Klassenlehrer? Nenne eine Textstelle.

„Er hat ein Gespür dafür, wenn es jemandem von uns nicht gut geht.“ (S. 99.)

3. Wie lautet der Fachbegriff für die Essstörung „Magersucht“?

Anorexia nervosa

4. In der Pause haben Jasper und Rosanna einen Streit. Schreibe in die Sprechblasen, was sie sagen. Wie ist deine Meinung dazu?

Jasper: „Ich will nicht, dass du kotzen gehst [...]. Weißt du nicht mehr? Wir wollen es doch schaffen, alle zusammen.“ (S. 104.)

Rosanna: „Und dann? Gehe ich als Elefantenkuh zur Schule zurück und lasse mich wieder auslachen? Vergiss es. Nie wieder will ich das erleben.“ (S. 104.)

## AB 9 „Wir halten zusammen!“

2. „Es kann einfach nicht sein.“ (S. 115.) Warum ist Jasper wütend? Kreuze an, was du meinst, und schreibe eine Begründung. Nenne dazu eine Textstelle als Beleg.

- Jasper will nicht, dass Felipe weggeht.  
 Jasper ist eifersüchtig auf Tilia.  
 Jasper hat Angst, dass Rosanna die Bande verlässt.

Rosanna war zusammen mit Tilia bei der geheimen Stelle im Wald, wo die zutraulichen Füchse leben. „Wieso Füchse, dafür kommt nur eine Stelle infrage, und die Stelle gehört Rosanna und mir. [...] ‚Die Füchse waren unser Geheimnis. Und dann verrätst du sie ausgerechnet Tilia?‘“ (S. 115.)

**3. Am Lagerfeuer sagt Alwin:** „Die Essstörung haben wir alle, weil irgendwas anderes in unserem Leben schiefgelaufen ist.“ (S. 118) **Notiere zu jedem Namen, welche Auslöser es im Leben der Person gab.**

**Alwin:** Seine Speckschicht ist wie eine Schutzmauer, die er durch seine Essanfälle aufgebaut hat, um nicht zu merken, wie sehr ihn die Scheidung seiner Eltern stresst. (Vgl. S. 118.)

**Jasper:** Auslöser seiner Magersucht waren die Konkurrenz zu seinem Bruder und der Spruch von seinem Kinderarzt. (Vgl. S. 7, 49.)

**Felipe:** Auslöser seiner Magersucht war sein übertriebener Ehrgeiz im Sport. (Vgl. S. 10.)

**Rosanna:** Sie wurde von ihrem Mitschüler Volkan, den sie toll fand, beleidigt. (Vgl. S. 38.)

Mögliche Anschlussaufgaben:

- ➔ Lies die Notiz (S. 112), die Jasper an seinen Vater schreibt. Was wünscht Jasper sich?
- ➔ Frau Suriyani sagt: „Im Heilungsprozess bei einer psychischen Erkrankung geht es nicht immer nur aufwärts. Es gibt auch Rückschläge.“ (S. 114.) Warum ist es gerade dann wichtig, sich an Gutes zu erinnern?
- ➔ Denkst du, dass Tilia gerne auch mit den anderen befreundet wäre?

## **AB 10** „Endlich wieder wir selbst sein.“

**2. „Mit diesem Gefühl, endlich wieder richtig leben zu wollen, möchte ich so gern Rosanna anstecken.“ (S. 124.) Wie sieht Jaspers Traum aus?**

Er stellt sich vor, mit Rosanna auf dem Riesenrad Eis und Zuckerwatte zu essen: „Ich sehe uns beide vor mir, ganz oben in einer Riesenradgondel im Sonnenschein, und jeder von uns hält ein Eis oder Zuckerwatte in der Hand.“ (S. 124.)

**3. Schreibe die Sätze zu Ende:**

**Wenige Tage später** ist Tilia nach einem Rückfall im Krankenhaus, in der Kinder- und Jugendpsychiatrie. (Vgl. S. 128.)

**Rosanna hat große Angst** um Tilia, denn sie ist in Lebensgefahr. Ein Zehntel aller Magersüchtigen stirbt an der Krankheit. (Vgl. S. 129.)

**Jasper schlägt vor:** Wir schicken ihr einen Brief, damit sie merkt, dass sie Freunde hat. (Vgl. S. 130.)



## AB 11 Briefe

Wie geht der Satz weiter, damit die Aussage stimmt? Kreuze die richtigen Satzenden an. Wenn alle Antworten stimmen, ergeben die Buchstaben in Klammern ein Lösungswort.

Die Freunde schreiben alle zusammen	<input checked="" type="checkbox"/> einen Brief an Tilia. (F) <input type="checkbox"/> eine SMS an Felipe. (A)
Felipe hat in seiner Theatergruppe	<input type="checkbox"/> die Bühnenbilder gestaltet. (H) <input checked="" type="checkbox"/> gleich eine coole Nebenrolle ergattert. (R)
Das neue Mädchen heißt Gesa,	<input type="checkbox"/> sie ist fünfzehn Jahre alt. (B) <input checked="" type="checkbox"/> sie ist gerade elf geworden. (E)
Gesas Essstörung wird	<input checked="" type="checkbox"/> „Picky Eating“ genannt. (U) <input type="checkbox"/> „Bulimie“ genannt. (I)
Jasper fährt fast jedes Wochenende	<input type="checkbox"/> in den Wald. (M) <input checked="" type="checkbox"/> nach Hause. (N)
In seinem Wäschehaufen findet er	<input type="checkbox"/> seine Hulk-Figur. (W) <input checked="" type="checkbox"/> einen Brief von Rosanna. (D)
Er erkennt sofort ihre Handschrift	<input checked="" type="checkbox"/> mit den winzigen Sternchen als i-Punkten. (E) <input type="checkbox"/> mit den kleinen Herzchen als i-Punkten. (O)

Das Lösungswort lautet: FREUNDE.

## AB 12 „Wir beschützen dich.“

### 2. Tilia erzählt, warum sie magersüchtig wurde. Was hat Kontrolle damit zu tun?

Zum Beispiel: Tilia ist ehrgeizig, doch sie verlor die Kontrolle. Alles um sie herum schien sich aufzulösen. Das Einzige, was sie noch kontrollieren konnte, war ihr Körper. (Vgl. S. 152.) – Lindas Erklärung: Man glaubt, durch das Hungern die Kontrolle über seinen Körper zu behalten, selbst wenn einem alles andere entgleitet. Aber in Wirklichkeit hat die Magersucht den Menschen im Griff und kontrolliert ihn, sein ganzes Denken und Handeln. (Vgl. S. 138.)

### 3. Lies die folgende Textstelle und formuliere, was alle in diesem Moment verstehen.

Zum Beispiel: Jede Person sollte Nein sagen dürfen, ohne negative Folgen. Der zentrale Wert ist die *Selbstbestimmung*, sie ist ein Menschenrecht und Kinderrecht: „Niemand von uns will zu irgendetwas überredet werden, zu dem er nicht steht.“ (S. 160.)

Mögliche Anschlussaufgaben:

- ➔ Hast du an dieser Stelle einen anderen Schluss erwartet? Erläutere, warum es hier kein kitschiges Finale gibt.
- ➔ Was hat Selbstbestimmung mit körperlicher und seelischer Gesundheit zu tun?

- ➔ Informiere dich über das Grundrecht auf Selbstbestimmung.
- ➔ Erstelle eine Mindmap zum Thema Selbstbestimmung.

## AB 13 Wiedersehen

### 1. Wo lebt Jasper nun und wie viel Zeit ist inzwischen vergangen?

Jasper lebt wieder zu Hause bei seiner Familie. Er war etwa drei Monate lang in der Klinik, das ist nun mehr als ein halbes Jahr her. (Vgl. S. 161.)

### 2. Wie kommt Jasper mit seiner Krankheit klar? Vervollständige die Sätze:

Ab und zu muss er zum Arzt, um sich wiegen zu lassen.

Manchmal kann er nicht essen, wenn er in der Schule einen blöden Tag hatte oder Streit mit Justus.

In blöden Momenten hilft es ihm am meisten, an Rosanna zu denken.

Er versucht, nicht zu hungern. Es gelingt ihm immer häufiger.

Mit seinen Freunden aus der Klinik telefoniert er oft am Bildschirm. (Vgl. S. 162.)

### 3. Was machen Jasper, Felipe, Rosanna, Alwin und Tilia an diesem 1. August?

Sie treffen sich mit ihren Familien zum „Tag der offenen Tür“ im „Haus Schmetterling“. (Vgl. S. 164.) – Auf der Waldlichtung lassen sie Luftballons fliegen, symbolisch für die Essstörung. (Vgl. S. 166.)

### 4. Was bedeutet die Fahrt auf dem Riesenrad für Jasper und Rosanna? Sprich darüber mit einem Partner oder einer Partnerin und notiere eure Gedanken.

Zum Beispiel: Es ist ein Ausdruck von unbeschwerter Lebensfreude: Jaspers Traum, mit Rosanna auf dem Riesenrad Eis und Zuckerwatte zu essen, stand für das Gefühl, endlich wieder richtig leben zu wollen. (Vgl. S. 124.) Nun geht sein Wunsch in Erfüllung, sein Traum wird Wirklichkeit, zusammen mit Rosanna genießt er den Augenblick.



**Christine Hagemann**, Jahrgang 1957, studierte Theologie, Philosophie und Pädagogik, mit dem Schwerpunkt Pädagogische Psychologie, für das Lehramt in Münster. Heute ist sie in der Erwachsenenbildung tätig und arbeitet als freie Autorin.

[www.schullektuere.de](http://www.schullektuere.de)

© cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH, November 2022

Alle Rechte dieser Ausgabe vorbehalten

Sollte diese Publikation Links auf Webseiten Dritter enthalten, so übernehmen wir für deren Inhalte keine Haftung, da wir uns diese nicht zu eigen machen, sondern lediglich auf deren Stand zum Zeitpunkt der Erstveröffentlichung verweisen.

Unterrichtsmaterialien erarbeitet von Christine Hagemann nach dem Buch „Dünner als du denkst“ von Christine Fehér

1. Auflage

Originalausgabe November 2022

© 2022 cbj Kinder- und Jugendbuch Verlag

in der Penguin Random House Verlagsgruppe GmbH,

Neumarkter Str. 28, 81673 München

Alle Rechte vorbehalten

Umschlaggestaltung: Geviert, Grafik & Typografie, München

Umschlagmotive: © Shutterstock.com (Perfect Wave, Sylvvie,

Olga Moonlight)